

Reiseablauf:

1.Tag: Flug nach Skopje- Tetovo- Mavrovo

Ankunft in Skopje. Wir fahren nach Mavrovo. Je nach Ankunftszeit in Skopje machen wir einen Zwischenstopp in Tetovo. Tetovo hat ein orientalisches Stadtbild, passend dazu besuchen wir die berühmte Bunte Moschee im Zentrum der Stadt. In Mavrovo angekommen, beziehen wir unsere Zimmer im Hotel Bistra, welches direkt am See Mavrovo unterhalb des Berges Bistra gelegen ist. Es liegt 1200 Meter über dem Meeresspiegel. Der Nationalpark Mavrovo erstreckt sich zwischen den Städten Gostivar und Debar und ist der grösste Nationalpark Mazedoniens. Es folgt ein Abendessen im Hotel.

2.Tag: Mavrovo – Gostivar – Debar - Ohrid

Nach dem Frühstück verlassen wir Mavrovo. Weiterfahrt in grossartiger Landschaft entlang der Ufer des Schwarzen Drim. Besuch des wunderschön im Gebirge gelegenen Sveti Jovan Bigorski, ein Mönchskloster in Gostivar. Das fast tausend Jahre alte Kloster ist einer der Höhepunkte mazedonischer Klosterkultur. Führung im Kloster und Besichtigung der weltberühmten Holzschnitzereien aus dem 17.Jhd. Weiterer Besuch des Frauenklosters Sv.Georgija. Weiterfahrt in das kleine Städtchen Debar, das direkt an der Albanischen Grenze liegt. In Vevcani bietet sich die Möglichkeit zum Mittagessen. Weiterfahrt durch die malerische Berg- und Seenlandschaft nach Ohrid. In Ohrid beziehen wir unsere Hotelzimmer. Das Hotel liegt direkt am Seeufer. Abendessen und Übernachtung im Hotel Timo.



Ohrid, Sveti Jovan Kaneo

3.Tag: Weltkulturerbe Ohrid

Heute erkunden wir die UNESCO –Weltkulturerbestadt Ohrid. Ohrid ist die Perle aller mazedonischen Städte. Sie ist berühmt für die Architektur der traditionellen „Ohridhäuser“ und ihrer 365 Kirchen in der Region Ohrids. Sie ist schon seit Jahrhunderten ein kulturelles und spirituelles Zentrum. Wir besichtigen die vier bekanntesten Kirchen Ohrids und die Ikonengalerie, mit Ihren bekannten byzantinischen Ikonenmalereien. Besonders berühmt ist die Stadt Ohrid durch ihren geschichtlichen Hintergrund. Sie wurde unter Byzanz zum wichtigsten episkopalen Zentrum Mazedoniens. Dafür waren vor allem die Missionare Kliment und Naum, zwei Schüler der Heiligen Brüder Kiril und Metodij, verantwortlich. Sie gründeten die erste slawische Hochschule und machten somit Ohrid zum Zentrum slawischer Kultur, Literatur und Bildung. Abendessen im Hotel Timo.

4.Tag: Sveti Naum – Galicica- Kurbinovo- Bitola

Nach dem Frühstück werden wir mit dem Schiff dem am südlichen Seeufer des Ohridsees gelegenen



Kloster Sveti Naum besuchen. Nach der Besichtigung des Klosters Sveti Naum werden wir eine Bootsfahrt zu den Quellen des Flusses Schwarzen Drim erleben. Im Quellwasser gibt es Algensorten, die im August rot blühen und weltweit einzigartig sind. **Wichtig:** Heute haben wir kein gemeinsames Abendessen dafür ein Mittagessen im Fischerdorf Trpejca. Nach dem Essen brechen wir auf zum Nationalpark Galicica. Wir fahren eine Strasse zum Nationalpark hoch, die sich in scheinbar endlose Serpentina bis zum 1568 Meter schlängelt. Oben angekommen wird man mit einem phantastischen Ausblick belohnt. Der Nationalpark liegt auf einer Gebirgslandschaft zwischen dem Ohrid - See und Prespa – See. Wir fahren weiter zur Kirche Sveti Gjorgji, welche sich hinter dem kleinen Dorf Kurbinovo befindet. Die Kirche Sveti Gjorgji aus dem 12 Jhd, besitzt eine grosse Anzahl an künstlerisch sehr

wertvollen Fresken. Nach der Besichtigung der Kirche fahren wir weiter nach Bitola.

Wir übernachten im Hotel Epinal in Milenium.



Tabakproduktion, Prilep

5 Tag: Bitola - Prilep – Popova Kula

Morgens besuchen wir bei Bitola die antike Stadt Heraclea Lyncestis. Heraclea wurde im 4. Jahrhundert vor Christus von Philipp II., dem Vater von Alexander von Makedonien, gegründet. Anschließend machen wir einen Spaziergang durch die Fußgängerzone Bitolas. Wir fahren nach Prilep. Dort besuchen wir den alten Vorort Varos und das Erzengel Michael Kloster. Weiterfahrt nach Popova Kula. Besichtigung der Weinkellerei mit Abendessen und Weindegustation.

6. Tag: Popova Kula - Strumica

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Strumica. Wir besichtigen den Wasserfall im Belasicaberg. **Wichtig:** Heute haben wir kein gemeinsames Abendessen dafür ein Mittagessen mit Überraschung. Übernachtung im Hotel Sirius

7. Tag: Strumica – Veljusa - Vodoca

Morgens besuchen wir den Gemeindegottesdienst in der katholischen Kirche Maria Himmelfahrt in Strumica. Die Katholiken, die in Strumica und Umgebung zuhause sind, gehören dem griechisch katholischen Ritus an. Mit ca. 15000 Gläubigen ist die Katholische Kirche Mazedoniens eine Minderheitskirche. Die Mehrheit der Bevölkerung gehört der Mazedonischen Orthodoxen Kirche an.

Wir besichtigen in der Nähe von Strumica die Klöster Veljusa und Vodoca, die im 11.Jhd. erbaut wurden. Im Frauenkloster Veljusa leben einige Nonnen die sehr leckeren Käse produzieren.

8.Tag: Die Hauptstadt Skopje

Heute fahren wir in die mazedonische Hauptstadt Skopje. Am Nachmittag folgt eine Stadtführung. Wir besichtigen die Erlöserkirche mit dem geschnitzten Ikonostas und die Kunstgalerie im Mazedonischen Museum. Wir besuchen das Mutter Teresa Haus, die in Skopje im Jahr 1910 geboren wurde. 1963 musste Skopje ein schweres Erdbeben überstehen, daran erinnert die alte Bahnhofsuhr. Es bietet sich auch die Möglichkeit durch die orientalischen Gassen der Altstadt von Skopje zu bummeln.

Wir werden einen Empfang beim Bischof von Skopje Dr. Kiro Stojanov haben.

Übernachtung im Hotel Next Door Park.



Matka-Schlucht bei Skopje

9.Tag: Nerezi – Treskaschlucht - Skopje:

Vormittags fahren wir zu der über Skopje im Dorf Nerezi liegenden kleinen Panteleimonkirche, die durch ihre bewegenden Fresken des 12. Jahrhunderts weltberühmt wurde. Weiterfahrt zu dem tief in der wildromantischen Treskaschlucht verborgenen Andreaskloster. Unsere Reise endet mit einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant „Stara Kuka“, welches durch musikalische Begleitung bereichert wird.

10.Tag: Rückflug von Skopje

Frühstück und Transfer zum Flughafen Skopje. Rückflug nach Zürich.



Mazedonien Rundreise

Reisedatum: 9.10-18.10.2023

Reisepreis: 1700 CHF

Im Preis inbegriffen:

- Hin - und Rückflug Zürich-Skopje-Zürich; Flugtaxen inbegriffen
- 9x Übernachtung in 3-4 Sterne Hotels
- Frühstück und entweder Abendessen oder Mittagessen pro Tag
- Reiseleiter und Reiseführer in Ohrid
- immer verfügbarer Minibus incl. Fahrer
- Ausflüge, die im Reiseablauf enthalten sind
- Eintritte in Museen und Kirchen
- Musikalische Abendunterhaltungen
- Drei Bootsfahrten im Programm

Im Preis nicht inbegriffen:

-Reiserücktrittversicherung und Reiseversicherung

-Einzelzimmerzuschlag: 220 CHF



Mazedonien Rundreise

9.Okt.-18. Okt. 2023

Die Republik Mazedonien liegt im südwestlichen Balkangebiet. Der kleine Staat hat sich nach dem Zerfall des ehemaligen Jugoslawiens rasch zu einer eigenständigen demokratischen Republik entwickelt. Es ist ein Gebirgsland mit einigen Gipfeln von 2.700 bis 2.800 m. Neben den Gebirgslandschaften besitzt Mazedonien aber auch zwei der schönsten Seen Europas, den Ohrid- und den Prespa-See. Der Ohrid-See gehört zu den ältesten und tiefsten Seen der Welt.

Eine Fülle kultur- und kunstgeschichtlicher Schätze, in großartiger Landschaft, wartet darauf, wiederentdeckt zu werden. Es sind vor allem die mittelalterlichen Fresken und Ikonen in Kirchen, Klöstern und Museen, die der Kunstlandschaft Mazedonien ihren hohen Rang in der Welt verschaffen.

Ohrid, Sveti Kliment

